

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun,

geboren 1943 in Melsungen, ist Unternehmer und Vorsitzender des Aufsichtsrats der B. Braun Melsungen AG. Von 2001 bis 2009 war der gelernte Bankkaufmann Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und von 1977 bis 2011 Vorstandsvorsitzender der B. Braun Melsungen AG. Unter seiner Regie entwickelte sich das Familienunternehmen zu einem weltweit agierenden Versorger des Gesundheitsmarktes. Seit 1986 ist Braun Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Politisch engagiert er sich seit vielen Jahren für die Freien Demokraten. Braun ist verheiratet und Vater von fünf Kindern.



Dr. Stefan Vesper, geboren 1956 in Düsseldorf, ist seit September 1999 Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Von 1987 bis 1999 war der Volljurist pädagogischer Mitarbeiter am Katholischen Institut der Erzdiözese Köln in Bad Honnef. Vesper ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

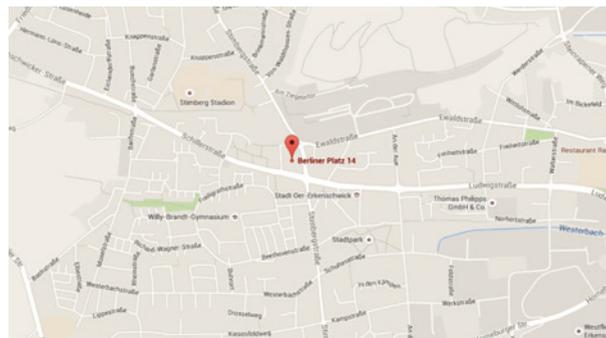


Volker Resing, geboren 1970 in Münster, ist seit Oktober 2014 Chefredakteur der „Herder Korrespondenz“. Nach Studium der Germanistik und Geschichte war er als Hauptstadt-Korrespondent in Berlin für verschiedene Tageszeitungen sowie für die Katholische Nachrichten-Agentur tätig. Er schreibt unter anderem auch für Cicero, Christ und Welt, Westfälische Nachrichten und in The European. Resing ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Anfahrt:

Stadthalle Oer-Erkenschwick
Berliner Platz 14, 45739 Oer-Erkenschwick



Bus und Bahn

Die Linie 226 der Vestischen Straßenbahn hält direkt an der Stadthalle. Buslinien bis zum Berliner Platz nehmen. Der Eingang der Stadthalle befindet sich direkt am Busbahnhof. Die Stadthalle liegt oberhalb des Einkaufszentrums.

PKW

Bitte parken Sie auf dem „Kaufland“ Parkdeck und folgen Sie den Schildern „Stadthalle Haupteingang“. Sie erreichen die Stadthalle über die Parkebene des Parkdecks. Eine weitere Parkmöglichkeit befindet sich auf dem naheliegenden „Kirmes-Parkplatz“ am Schillerpark, behindertengerechte Parkplätze finden Sie auch auf dem „Kaufland-Parkdeck“. Ein Personenfahrstuhl bringt Sie in die Stadthalle. Für das Navigationssystem: Bitte Berliner Platz / Ecke „Am Schillerpark“ eingeben. Dort befindet sich ein Kreisverkehr sowie der Bühnen- und Künstlereingang. Folgen Sie den Schildern „Kaufland Parkplatz“.

Die Ruhr-Partei.



48.

Bezirksparteitag der CDU Ruhr



Freitag, 15. April 2016, 18.00 Uhr
Stadthalle Oer-Erkenschwick
Berliner Platz 14
45739 Oer-Erkenschwick



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder im Bezirksverband der CDU Ruhr,



die Flüchtlingsbewegungen halten Politik und Gesellschaft weiter in Atem, denn die Ursachen für die größte Migrationsbewegung nach Europa seit Ende des Zweiten Weltkriegs sind noch nicht behoben. Für uns Grund genug, sich der Asyl- und Flüchtlingspolitik im Rahmen unseres 48. Bezirksparteitags näher zu widmen und eigene Positionen zu diskutieren.

Gemeinsam mit namhaften Gästen aus Politik, Kirche und Wirtschaft möchten wir zwei Beschlüsse unseres Verbandes beraten und verabschieden, die sowohl den kurzfristigen Handlungsbedarf als auch die langfristige Bekämpfung von Fluchtursachen in den Blick nehmen. Auf Basis einer Papst-Enzyklika formulieren wir dabei Grundsätze an eine nachhaltige Politik aus christlicher Verantwortung und schlagen somit eine Brücke zwischen päpstlichem und parteipolitischen Text. Diese Verbindung herzustellen, scheint in der CDU Premierencharakter zu genießen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Wittke MdB
Bezirksvorsitzender



48. Bezirksparteitag der CDU Ruhr in Oer-Erkenschwick

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußwort von **Carsten Wewers**,
Bürgermeister von Oer-Erkenschwick
4. Wahl des Tagungspräsidiums
5. Wahl der Antragskommission
6. Wahl der Mandatsprüfungskommission
7. Wahl der Stimmzählkommission
8. Politischer Bericht des Bezirksvorsitzenden

Oliver Wittke MdB

9. Bericht der Mandatsprüfungskommission
10. „Die Flüchtlings- und Asylpolitik in Deutschland“,
Peter Altmaier MdB, Kanzleramtsminister
11. Beratung und Beschlussfassung des Positionspapiers „Flüchtlings- und Asylpolitik“
12. **„Eine nachhaltige Politik aus christlicher Verantwortung“**
Diskussion über die Papstencyklika „Laudato Si!“ und die Auswirkungen auf unsere Politik mit
Dr. Norbert Blüm,
Bundesarbeits- und Sozialminister a.D.
Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Unternehmer
Dr. Stefan Vesper, Generalsekretär des
Zentralkomitees der deutschen Katholiken
Moderation: **Volker Resing**, Chefredakteur der
„Herder Korrespondenz“
13. Beratung und Beschlussfassung des Positionspapiers
„Eine nachhaltige Politik aus christlicher Verantwortung“

14. Weitere Anträge
 15. Verschiedenes
- Schlusswort



Kurzvita unserer Referenten

Peter Altmaier, geboren 1958 in Enseldorf, ist seit Dezember 2013 Chef des Bundeskanzleramtes und Minister für besondere Aufgaben. Von 2012 bis 2013 war der Volljurist Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und von 2009 bis 2012 erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Altmaier gehört dem Deutschen Bundestag seit 1994 an.



Dr. Norbert Blüm, geboren 1935 in Rüsselsheim, war von 1982 bis 1998 Bundesminister für Arbeit und Soziales. Nach Ausbildung zum Werkzeugmacher und späterem Studium der Fächer Philosophie, Germanistik, Geschichte und Theologie war Blüm zunächst Hauptgeschäftsführer und von 1977 bis 1987 Bundesvorsitzender der CDA. Von 1987 bis 1999 war Blüm Landesvorsitzender der CDU NRW und von 1969 bis 2000 Mitglied des Bundesvorstands der CDU. Er gehörte dem Deutschen Bundestag von 1972 bis 1981 sowie von 1983 bis 2002 an. Blüm ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Bildnachweis: Blüm (NRW-CDU/Sondermann), Altmaier (Bundesregierung/Kugler), Vesper (ZdK/Eschhaus), Braun (B. Braun Melsungen AG), Resing (Herder), Titel Open Doors Deutschland, Pixabay.com

